



Naturwissenschaften sind spannend: Das haben die Schüler der Vincenz-von-Paul-Schule selbst erlebt.

RN-FOTOS (6) HANITZ

Neugierde macht schlau!

Nachwuchsforscher kommen dem Phänomen der Radioaktivität näher

Radioaktivität ist ein natürlicher Bestandteil unserer Umwelt – Schüler der Vincenz-von-Paul-Schule suchen nach Spuren.

Als mein Vater in den 1970er Jahren so alt war wie ich jetzt bin, hörte er sich gern den Song „Radioaktiv“ einer Elektro-Pop-Band dieser Zeit an. Ich selbst bin ein großer Fan des Techno und der elektronischen Musik meiner Generation. Vielleicht bin ich in der Schule auch deswegen immer sehr an dem Fach Physik interessiert gewesen.

Steine und Erde

Umso aufregender fand ich deshalb unseren Besuch im Kinder und Jugend Technologie Zentrum Dortmund. Wir Schülerinnen und Schüler konnten im KITZ.do das Phänomen der Radioaktivität erforschen. Natürlich haben wir nicht mit gefährlichen radioaktiven Stoffen hantiert! Die



Erst kam die Theorie...

Materialien, die wir beim Experimentieren verwendet haben, waren allesamt natürliche Substanzen aus der Umwelt wie Steine, Bodensubstrat, so dass uns der Umgang mit ihnen gefahrlos möglich war.

Zunächst haben wir viel über das Vorkommen von Radioaktivität in der Natur erfahren und verschiedene



... dann die Praxis.

schwach radioaktiv strahlende Stoffe kennengelernt, die z.B. in Armbanduhren mit fluoreszierenden Zeigern vorkommen. Anschaulich wurden uns die sogenannte „Strahlungs-Charakteristik“ der natürlichen radioaktiven Stoffe und die Gesetzmäßigkeiten des radioaktiven Zerfalls erklärt.

Wir waren alle sehr er-

staunt, dass geringe natürliche Radioaktivität im Boden, in der Luft und im Wasser vorkommt und wir davon tagtäglich umgeben sind.

Berufswunsch steht fest

Bemerkenswert fanden wir die nachweisbare Strahlungsintensität verschiedener Gesteinsarten, insbesondere beim vulkanischen Eruptionsgestein. Wenn ich, Tristan, bald meinen Schulabschluss in der Tasche habe, möchte ich gern eine Berufsausbildung im Bereich Technik oder Physik beginnen.

Tristan, Marvin, Nico, Chris

Kontakt

- Kinder- und Jugendtechnologiezentrum (KITZ.do)
- › Rheinlanddamm 201
- › 44139 Dortmund
- › Tel. 476 469 30
- › info@kitzdo.de

www.kitzdo.de